

Transformation to War and Barbarism - Sources of Violence and Mental Health in Syrian and Iraqi Refugees

Initiative: Transformationsprozesse in der arabischen Welt

Ausschreibung: Gewalterfahrungen, Traumabewältigung und Erinnerungskultur – kooperative

Forschungsvorhaben im arabischen Raum

Bewilligung: 28.06.2016

Laufzeit: 4 Jahre

Der Arabische Frühling endete in Syrien in einem grauenhaften Bürgerkrieg. Schätzungen zufolge befindet sich ungefähr die Hälfte der syrischen Bevölkerung auf der Flucht, entweder im eigenen Land oder in den Nachbarländern. Bürgerkriege verursachen psychologische Traumatisierungen bei einem beträchtlichen Teil der Zivilbevölkerung. Allerdings gibt es bisher nur wenige Studien zu diesem Thema aus dem Nahen Osten oder Nordafrika. Über die individuelle Beobachtungsebene hinaus geht Kriegstraumatisierung einher mit einem erhöhten Ausmaß an Gewalt in der Familie. Beobachter haben in syrischen Flüchtlingslagern exzessive häusliche Gewalt festgestellt. Das geplante Projekt beabsichtigt, unterschiedliche Quellen der Gewalt (wie etwa Krieg, Gemeinden oder Familien) in Beziehung auf seelische Gesundheit (nämlich posttraumatische Belastungsstörung und Depression) zu untersuchen. Die anvisierte Studienregion im Nordirak ist einzigartig, da sie Flüchtlinge und Binnenvertriebene mit arabischem und kurdischem Hintergrund sowie syrischer und irakischer Nationalität beherbergt. Mittels einer Befragung von 1200 Flüchtlingen sollen die Prädiktoren für Beeinträchtigungen der seelischen Gesundheit und für häusliche Gewalt untersucht werden, unter besonderer Berücksichtigung von Ethnie, Nationalität, Geschlecht und der Interaktion dieser Faktoren.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Frank Neuner

Universität Bielefeld
Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
Klinische Psychologie und Psychotherapie
Bielefeld

Dr. Azad Ismail

Koya University
Faculty of Science and Health, Clinical Psychology
Erbil, Koya
Irak

Dr. Hawkar Hussin

Koya University

Faculty of Science and Health, Clinical Psychology

Erbil, Koya

Irak

Open Access-Publikationen

The validity of Posttraumatic Stress Disorder Checklist for DSM-5 (PCL-5) as screening instrument with Kurdish and Arab displaced populations living in the Kurdistan region of Iraq
Trauma and perceived social rejection among Yazidi women and girls who survived enslavement and genocide